

## **Wir gründen eine Senioren Union der CDU in unserer Stadt**

Grundvoraussetzungen der Gründung:

**Der CDU OVB Vorsitzende** mit seinen Vorstandsmitgliedern müssen ohne Vorbehalte hinter diesem Vorhaben stehen, denn

- **die** Senioren Union bedeutet keine Konkurrenz innerhalb des Stadtverbandes der CDU
- **die** Senioren leisten einen erheblichen Beitrag bei Wahlen
- **die** Senioren bringen viel Erfahrung ein und schlagen Brücken zwischen den Generationen
- **die** Senioren gewinnen auch Mitglieder, die eher unpolitisch sind und nicht unbedingt einer Partei beitreten wollen, aber trotzdem unsere gemeinsamen Ziele mit tragen

**Als Vorsitzende/r** der Senioren Union muss eine Person gefunden werden,

- **die** den Menschen in den Mittelpunkt stellt (*weniger seine eigene Person !!*)
- **die** Willens ist eine Menge Zeit zu investieren
- **die** überzeugend, zunächst den Vorstandsmitgliedern und später den Mitgliedern, die Ziele der Senioren Union vermittelt

**Schulung** des evtl. oder der/des Vorsitzenden zur Vorbereitung auf seine Aufgaben muss erste Priorität haben. Kursangebot der SU nutzen: Wichmann, Warendorf. Die Unterlagen gibt es bei der Landes SU in Düsseldorf.

### **Vor einer Gründungsveranstaltung**

- sollte die Presse mit ins Boot genommen werden und von der Absicht einer Gründung berichten
- sollten alle CDU Mitglieder über 60 angeschrieben werden. Dazu gehören satzungsgemäß auch diejenigen, die nicht mehr aktiv im Berufsleben stehen
- sollten diese CDU Mitglieder im Freundes-/ Bekannten- und Familienkreis nach evtl. Mitgliedern suchen
- sollten die gefundenen Personen zu einem Infoabend eingeladen werden, um die Ziele der SU zu erläutern
- sollte der Schwerpunkt bei der Darstellung der Ziele sein, dass Senioren Union nicht bedeutet, ein Auffangbecken für alte Leute zu sein

### **Gründungsveranstaltung**

mit Wahl des Vorstandes

- Ganz wichtig ist, dass ein Vorstandsmitglied die Pressearbeit übernimmt.

.../2

- 2 -

### **Warum Mitglied in der Senioren Union der CDU?**

Der Anteil der älteren Generation in der Bundesrepublik nimmt immer mehr zu. Mit diesem Trend wächst natürlich auch der Stellenwert dieser Gruppe.  
Die Altersanteile der Bevölkerung über 60 Jahre liegen bereits bei über 20 Millionen oder ca. 25 %.

Diesen Einfluss richtig und konsequent nutzen. Gemeinsam nutzen! Ein lohnendes Ziel.  
Das ist Grund genug um Mitglied der Senioren Union zu sein bzw. zu werden.

### **Was erwartet mich in der Senioren Union der CDU**

Politisch interessierte Menschen, die sich für eine menschliche und gerechte Gesellschaft einsetzen und das Miteinander pflegen.

Regelmäßige Zusammenkünfte mit viel Raum für Geselligkeit. Ein vielseitiges Programm bringt die Menschen zusammen. Das Programm bietet in den Bereichen

- Politik
- Kultur
- Gesellschaft
- Reisen

viele Möglichkeiten.

**Politik:** Aktives Eingreifen in den Wahlkampf  
Gemeinsamer Besuch bei politischen Veranstaltungen  
Besuch im Landtag, mit Führung und Diskussion beim MdL  
Besuch der/des MdB, BM, Landrates, oder andere Personen aus Politik bei den Veranstaltungen/Stammtischen des SU OVB  
Besuch in Berlin mit Führung im Bundestag/Bundeskanzleramt bzw. CDU-Parteizentrale. Begleitet von für den Kreis zuständigen MdB.  
Gegenseitiger Besuch der SU in den Kreisstädten, mit Erfahrungsaustausch.  
Das sind nur einige Beispiele, die beliebig ergänzt werden können

**Kultur:** Besuche in den Städten des Kreises, mit Besuch eines Museum  
Besuch von Naturdenkmälern im Kreis  
Besuch im Haus der Geschichte in Bonn  
Das sind nur einige Beispiele, die beliebig ergänzt werden können

... /3

- 3 -

**Gesellschaft:** Regelmäßige Stammtische entweder unter dem Motto:  
Wir unter uns, oder interessante Vorträge über  
Pflegeversicherung  
Besteuerung der Renten/Pensionen  
Patientenverfügung  
Stadtgeschichte.  
Das sind nur einige Beispiele, die beliebig ergänzt werden können

**Reisen:** Das können Tages- aber auch Mehrtagesreisen sein. Ganz wichtig ist, das die  
Reisen immer über einen zuverlässigen Reiseunternehmer durchgeführt werden.  
Haftung und Verantwortung darf nicht beim Vorstand liegen.  
Es bieten sich an: Mehrtagesreise nach Berlin oder Mehrtagesreise zu den  
Partnerstädten.  
Das sind nur einige Beispiele, die beliebig ergänzt werden können

Das Aufgeführte beruht auf bereits gemachten Erfahrungen, versteht sich jedoch auch als  
Leitfaden und kann selbstverständlich verbessert, mit neuen Ideen versehen auf die örtlichen  
Gegebenheiten angepasst werden.

Wichtig ist jedoch, den Menschen ein „zu Hause Gefühl zu vermitteln“. Das ist der einfachste,  
preiswerteste aber auch der beste Weg für Mitgliederwerbung. Mund zu Mund Werbung bringt  
den größten und schnellsten Mitgliederzuwachs.

Von CDU Mitgliedern wird immer wieder das Argument genannt: Ich bin doch bereits Mitglied  
der CDU und sehe nicht ein, dass ich doppelt zahlen muss. Das stimmt, aber an dem relativ  
geringen SU Beitrag kann doch eine SU Mitgliedschaft nicht scheitern.